

**Planunterlage** ang. fertig vom  
**Katasteramt Osnabrück**  
Maßstab 1: 100

Landkreis Osnabrück, Gemeinde Bramsche, St. dt.  
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1: 1000  
Gemarkung Sögel  
Feldvergleich vom 08.09.1992  
Katasteramt Osnabrück, den 05.11.1992

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187); dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.

- Legende:**
- Bestand:**  
Es wird auch auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Pläne und Karten verwiesen.
- Flurstücksgrenze mit Grenzmaß
  - Vorhandene Wohngebäude
  - Vorhandene Nebengebäude
- Festsetzungen der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2
- 1. Art der baulichen Nutzung**
- KS Kleinsiedlungsgebiet
  - WA Allgemeines Wohngebiet
  - MI Mischgebiet
- 2. Maß der baulichen Nutzung**
- 0.4 Geschoßflächenzahl
  - 0.2 Grundflächenzahl
  - I Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**
- 0 Offene Bauweise
  - Baugrenze
- 4. Verkehrsflächen**
- Straßenverkehrsflächen mit Straßenbegrenzungslinie
  - G.F. Geh- und Fahrrecht zugunsten der Anlieger
- 5. Sonstige Planzeichen**
- Grenze des Geltungsbereiches der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 2 "Bahnhofsstraße"
  - Angrenzender Bebauungsplan
  - Graben III. Ordnung
  - Abgrenzung unterschiedlichster Nutzung und Maß der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes
  - Sichtdreieck Höhenbeschränkung 0,80 m über Fahrbahnoberkante gem. § 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB
  - Bemaßungsangabe
- Textliche Festsetzungen**
- Garagen gemäß § 12 sowie Nebenanlagen gemäß § 14 (1) BauNVO sind nur innerhalb der überbaubaren Flächen zulässig.

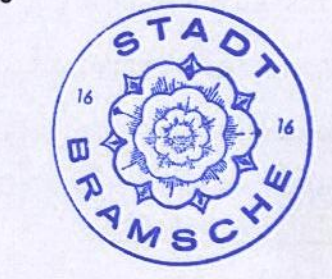
**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Bahnhofsstraße" der ehemaligen Gemeinde Sögel**  
**Änderungsverfahren gemäß § 13 Abs. 1 BauGB**

**Präambel und Ausfertigung des Bebauungsplans**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Bramsche die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Bahnhofsstraße", der ehemaligen Gemeinde Sögel, bestehend aus der Planzeichnung und den planungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bramsche, den 25.11.1993

*König*  
Bürgermeister



*W.*  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 19.11.92 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Bahnhofsstraße", der ehemaligen Gemeinde Sögel, beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht.

Bramsche, den 25.11.1993

*W.*  
Stadtdirektor

Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Bahnhofsstraße", der ehemaligen Gemeinde Sögel, wurde ausgearbeitet von der Stadt Bramsche - Bau- und Planungsamt -

Bramsche, den 10.05.1993

*C. A.*  
Amtsleiter

Der Rat der Stadt Bramsche hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Bahnhofsstraße" der ehemaligen Gemeinde Sögel - gemäß § 13 BauGB - nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 18.11.1993 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Bramsche, den 25.11.1993

*W.*  
Stadtdirektor

Der Landkreis hat gegen den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den planungsrechtlichen Festsetzungen, innerhalb der gesetzlichen Frist von 3 Monaten keine Verletzung von Rechtsvorschriften im Sinne des § 11 Abs. 3 BauGB geltend gemacht.



*W.*  
Der Oberkreisdirektor

*Junga*  
In Kraft getreten gemäß § 12 BauGB aufgrund der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 13 vom 30.06.1995. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 "Bahnhofsstraße" für diesen Geltungsbereich außer Kraft.

Bramsche, den 25.07.95

*W.*  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Bramsche, den 01.07.1996

*W.*  
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Bramsche, den 16.07.02

*Höllermann*  
Bürgermeisterin

**URSCHRIFT**

**Stadt  
Bramsche**  
landkreis osnabrück

**2. Änderung**  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**Nr. 2**  
**Bahnhofsstrasse**  
- vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 (1) BauGB  
**M. 1:1000**